

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

Bawag-Börsengang S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Schaeffler Express Aktienanleihe Prot. S. 3

Neuemission/Neu am Markt S. 4

Z.AT-Musterdepot S. 5

#### >>> MAGAZIN

News: CFI.co-Award für die RCB /  
Rückblick GEWINN-Messe 2017 S. 6

## Startschuss für die Jahresendrallye

Die wichtigste EZB-Sitzung in diesem Jahr ist über die Bühne gegangen. Die Erwartungen sollten nicht enttäuscht werden. Wie die Marktteilnehmer zuletzt allgemein erwartet hatten, wird das monatliche Kaufvolumen von derzeit 60 Mrd. Euro ab Jänner 2018 auf „nur noch“ 30 Mrd. Euro reduziert. Frühestens ab Oktober 2018 könnte eine weitere Absenkung folgen – allerdings nur, wenn bis dahin das Inflationsziel von „nahe, aber unter zwei Prozent“ in Aussicht steht. **EZB-Chef Mario Draghi** betonte, dass der Abbau der mittlerweile auf über vier Bio. Euro aufgeblähten Bilanz hingegen noch sehr lange kein Thema ist – selbst wenn Ende 2018 oder Anfang 2019 eine erste zaghafte Zinserhöhung anstehen würde. Die Reaktion der Märkte ließ nicht lange auf sich warten. Der Kurs des Euro fiel innerhalb weniger Stunden von über 1,18 Dollar auf 1,165 Dollar. Gleichzeitig gingen die Aktienindizes in fast ganz Europa in den Steigflug über und eroberten neue Jahreshochs. Der **ATX** knackte kurzzeitig die Marke von 3.400 Zählern – der höchste Stand seit dem Jahr 2008. Auf diesem Niveau kam es zwar zu Gewinnmitnahmen. Doch dürfte die Korrektur nicht von langer Dauer sein. Denn viele Anleger warten seit Monaten vergeblich auf eine Korrektur. Je näher der Jahreswechsel rückt und je weiter die Aktienkurse steigen, umso größer wird bei diesen Anlegern der Druck, ihre Aktienquoten zu erhöhen.



Ihr Christian Scheid

### Top-Story – Bawag

## Missglückter Börsengang schafft Chancen

Die Bawag-Aktie startete an der Börse mit Kursverlusten. Doch da bereits erste Zertifikate auf die Anteilsscheine aufgelegt wurden, tun sich für Anleger Chancen auf – wir erklären, welche.

Mit Spannung haben Anleger dem Börsengang der **Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG (Bawag)** am 25. Oktober entgegen gefiebert. Zum Handelsstart läutete **Bawag-CEO Anas Abuzaakouk** gemeinsam mit **Börsen-CEO Christoph Boschan** die Glocke. „Wir freuen uns sehr, die Bawag an der Wiener Börse zu begrüßen. Das ist der größte Börsengang in der österreichischen Geschichte“, so Boschan.

Die Erwartungen wurden allerdings enttäuscht. Die Bawag-Aktie startete mit 47,30 Euro in den Handel und fiel zeitweise bis auf 46 Euro und damit zwei Euro unter den Ausgabepreis. Der schleppende Verlauf hatte sich bereits erahnen lassen, denn das Interesse an den Papieren war alles andere als riesig. Zwar wurden wie geplant



Nach der EZB-Sitzung ist der ATX kurzzeitig über die Marke von 3.400 Punkten gesprungen.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

## 5,5 % DEUTSCHLAND PROTECT AKTIENANLEIHE

**ANLAGEPRODUKT** OHNE KAPITALSCHUTZ – AT0000A1YQZ1

Aktienkorb als Basiswert: BASF SE, Daimler AG und Fresenius SE |  
2 Jahre Laufzeit | Barriere bei 49 % jeder Aktie | Marktrisiko | Emittentenrisiko

Dies ist eine Werbemitteilung und stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotstellung dar. Zusätzliche Informationen über Risiken und Chancen: siehe gebilligter Prospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) [www.rcb.at/Wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/Wertpapierprospekte). Stand: November 2017

Zertifikate von  
**Raiffeisen  
CENTROBANK**

inklusive Mehrzuteilungsoption 40,25 Mio. Aktien verkauft, doch mit 48 Euro lag der Ausgabepreis schließlich am unteren Ende der Preisspanne von 47 und 52 Euro. Die Bawag war vor etwas mehr als zehn Jahren wegen fehlgelaufener Spekulationen in Schieflage geraten. 2006 musste die Gewerkschaft **ÖGB** die Bawag verkaufen. **Cerberus** übernahm zunächst fast alle Anteile und sanierte die Bank. Im Jahr 2012 übernahm **Golden Tree** dann einen Teil davon.

**Statt der erhofften zwei Mrd. Euro** haben die Altaktionäre nur 1,93 Mrd. Euro Erlöst. Auch auf Basis des geringer als erhofft ausgefallenen Emissionserlöses hat Bawag aber alle bisherigen Wiener IPOs getoppt. Der Baukonzern **Strabag** erlöste 2007 rund 1,3 Mrd. Euro, **Raiffeisen International** brachte es 2005 auf 1,1 Mrd. Euro. Der Bawag-Streubesitz beträgt nun 39,9 Prozent. Die gesamte Marktkapitalisierung beläuft sich aktuell auf rund 4,65 Mrd. Euro. Damit ist die Gesellschaft ein echtes Schwergewicht.

**Angesichts dessen** war die Aufnahme in den **ATX** reine Formsache. Bereits per 27. Oktober stieg die Bawag-Aktie in den wichtigsten österreichischen Börsenindex auf. Zugleich scheidet der Feuerfesthersteller RHI infolge seiner Fusion mit Magnesita aus dem Leitindex aus, der somit weiterhin 20 Werte enthalten wird. Bawag zählt mit einem Gewicht von anfangs mehr als vier Prozent zu den ATX-Schwergewichten. Dadurch wird der Titel für institutionelle Anleger interessant.

**Recht schnell haben die Zertifikate-Emittenten** auf den Bawag-Börsengang reagiert. Aktuell haben **Commerzbank**, **Erste Group Bank**, **HSBC** und **Raiffeisen Centrobank (RCB)** Anlage-Zertifikate und Hebelprodukte emittiert. Anleger, die von positiven Impulsen im Zuge der ATX-Aufnahme ausgehen, können darauf mit einem **Turbo Bull-Zertifikat** von der Commerzbank setzen (ISIN [DE000CV4Q810 >>>](#), siehe rechts). Umgekehrt erlaubt ein **Turbo Short-Zertifikat** (ISIN [AT0000A1YT11 >>>](#)) von der Erste Group Bank die Spekulation auf fallende Kurse. Der Hebel beträgt circa 3,4.

**Etwas gelassener** können Anleger mit einer **Aktienleihe Protect** der RCB (ISIN [AT0000A1YV25 >>>](#)) bleiben. Das Papier ist mit einem Kupon von 5,0 Prozent ausgestattet, der am Ende der Laufzeit im Dezember kommenden Jahres in jedem Fall zur Auszahlung kommt. Zudem wird die Anleihe zum Nennwert getilgt, wenn der Kurs der Bawag-Aktie immer über der Barriere bei 38 Euro notiert. Das entspricht einem Sicherheitspuffer von gut 16 Prozent. Andernfalls bekommen Anleger Aktien ins Depot gebucht. Aufgrund des interessanten Chance-Risiko-Profiles ist die Aktienleihe auch für eher vorsichtige Anleger geeignet.

CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken &gt;&gt;&gt;



## SG ACTIVE TRADING

DIE INTERAKTIVE WEBINARREIHE  
FÜR AKTIVE TRADER

HIER KLICKEN UND EIN TEIL DER TRADING-COMMUNITY WERDEN

**SOCIÉTÉ  
GENERALE**

www.sg-zertifikate.at

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittelung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.at](#)

>TOP!PICK<

### Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Hebelprodukt mit Knock-Out**

#### Bawag Turbo Bull-Zertifikat

Emittent	Commerzbank
ISIN	<a href="#">DE000CV4Q810 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	CV4Q81
Emissionstag	27.10.2017
Laufzeit	Open End
Kurs Basiswert	45,41 EUR
Basispreis	36,00 EUR
Knock-Out (K.-O.)	36,00 EUR
Abstand K.-O.	20,7 %
Ratio	0,10
Hebel	4,72
KESt	Ja (27,5 %)
Empf. Börsenplatz	Frankfurt

Z.AT // Urteil

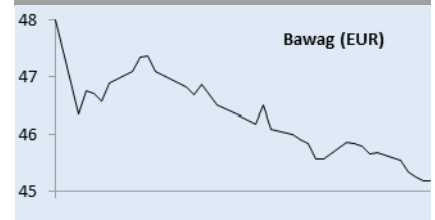


Markterwartung

Geld-/Briefkurs	0,96/0,98 Euro
Kursziel	1,50 Euro
Stoppkurs	0,75 Euro
Chance	
Risiko	

**Fazit:** Mutige Anleger setzen mit dem Turbo Long-Zertifikat von der Commerzbank auf kurzfristige Kursimpulse bei den Papieren des Börsenneulings Bawag. Das Papier bildet Kursgewinne der Aktie des Geldinstituts mit einem Hebel von gut 4,7 ab. Die Knock-Out-Schwelle, bei der das Zertifikat ausgestoppt wird, liegt bei 36 Euro. Diese Marke liegt 20,7 Prozent vom aktuellen Aktienkurs entfernt. Der Sicherheitspuffer ist also recht groß. Falls die Bawag-Aktie wider Erwarten zu irgendeinem Zeitpunkt die Knock-Out-Schwelle verletzt, verfällt der Turbo sofort wertlos. Es empfiehlt sich daher, den Kapitaleinsatz gering zu halten und nach dem Einstieg einen Stopp zu setzen.

#### Missglückter Börsenstart



Mit 48,00 Euro je Anteilsschein lag der Ausgabepreis der Bawag-Aktie am unteren Ende der Preisspanne von 47 und 52 Euro. Insgesamt wurden 40,25 Mio. Papiere ausgegeben. In den Handel startete der Kurs mit 47,40 Euro, also 0,60 Euro unter dem Ausgabepreis. Anschließend ging es in Richtung 45 Euro nach unten. Seit dem 27. Oktober notiert die Aktie im österreichischen Leitindex ATX. Mit einem Börsenwert von rund 6,5 Mrd. Euro gehört der Titel dort zu den Schwergewichten. Die Mitgliedschaft im ATX dürfte für erhöhtes Anlegerinteresse sorgen. Aktuell haben sich die Anteilscheine bei etwa 46,50 Euro eingependelt. In den kommenden Tagen und Wochen dürfte es spannend werden, ob die Bawag-Aktie den Emissionspreis zurückerobern kann.

## Schaeffler Express Aktienanleihe Protect

# Elektro-Aufholjagd hat begonnen

Um den Trend zur Elektromobilität nicht zu verpassen, muss Schaeffler kräftig investieren. Da die Anteilscheine recht günstig bewertet sind, ist das Umfeld für eine Aktienanleihe ideal.



Die Gewinnwarnung von Schaeffler im Sommer dieses Jahres hat die Diskussion über die Wachstumsaussichten und die Widerstandsfähigkeit der Margen im Autozulieferergeschäft wieder angefacht. Während einige Analysten die komplette Branche in Zweifel zogen, sehen andere die Probleme vor allem bei Schaeffler selbst. In der Tat ist die Gesellschaft in besonders hohem Maße vom Geschäft mit Verbrennungsmotoren abhängig und daher stark vom wachsenden Preisdruck in der Autobranche betroffen. Hinzu kommen temporäre Lieferengpässe, die ebenfalls auf die Marge drückten.

Damit noch nicht genug: Schaeffler-Chef Klaus Rosenfeld führte auch höhere Entwicklungskosten im Bereich der Elektromobilität an. Doch die Investitionen sind dringend notwendig, will der Konzern den Anschluss in dem wachstumsträchtigen Bereich nicht verpassen. „Wir haben mit der Aufholjagd begonnen“, sagte Rosenfeld in einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung. Das trifft auch auf den Aktienkurs zu, der seit der Prognosesenkung bereits deutlich an Boden gutmachen konnte. Vom Jahrestief bei 11,38 Euro ging es bis dato um knapp 20 Prozent nach oben. Der Trend könnte durchaus noch anhalten – zumal die Aktie mit einem 2018er-KGV von 8,4 zu den günstigsten deutschen Aktien gehört.

Angesichts dessen ist das Umfeld für eine Express Aktienanleihe Protect (ISIN [DE000HW82AP0 >>>](#)) von UniCredit onemarkets günstig. Der Kupon von 4,35 Prozent p.a. wird unabhängig von der Kursentwicklung gezahlt. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Rückzahlung – erstmals nach zwölf Monaten, wenn die Schaeffler-Aktie den Startwert erreicht. Ansonsten geht es in die Verlängerung.

Am Laufzeitende kommt es zur Rückzahlung zum Nominalwert, 1.000 Euro, wenn der Aktienkurs von Schaeffler mindestens 65 Prozent des Startkurses erreicht. Liegt die Notiz darunter, erfolgt die Rückzahlung in Form einer vorher festgelegten Anzahl von Aktien. Dabei können hohe Verluste die Folge sein. Wegen des großen Puffers empfehlen wir die Zeichnung. Weitere Infos zur Schaeffler Express Aktienanleihe Protect finden Sie unter [www.onemarkets.at >>>](#).

CHRISTIAN SCHEIDT

### Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

#### Schaeffler Express Aktienanleihe Prot.

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	<a href="#">DE000HW82AP0 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	HW82AP
Ausgabetag	21.11.2017
Letzter Bewert.tag	15.11.2021
Rückzahlungstermin	21.11.2021
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Schaeffler
Kurs Basiswert	13,49 EUR
Barriere	65 %
Kupon	4,35 % p.a.
Max. Rückzahlung	117,40 %
Ausgabekurs	101,00 %
Agio	1,00 %
KESt	Ja (27,5 %)

**Z.AT // Urteil**

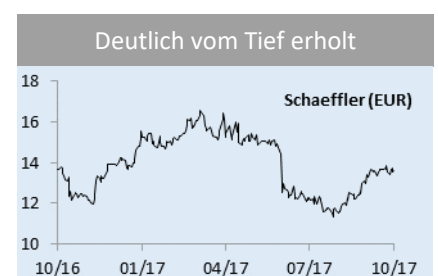
Markterwartung +

Ausgabekurs	101,00 % (inkl. Agio)
Renditeziel	4,35 % p.a.
Stoppkurs	90,00 %
Chance	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩
Risiko	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Fazit: Die Express Aktienanleihe Protect auf Schaeffler sieht einen Kupon von 4,35 Prozent p.a. vor. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Tilgung, erstmals bereits nach einem Jahr. Dafür muss der Basiswert mindestens das Ausgangsniveau erreichen. Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn die Aktie von Schaeffler am Bewertungstag auf oder oberhalb der Barriere von 65 Prozent des Startwerts notiert. Dieser wird am Ende der Zeichnungsfrist, am 17. November, festgelegt.



Quelle: Schaeffler Technologies AG & Co. KG








Nach dem scharfen Rücksetzer Ende Juni brauchte die Schaeffler-Aktie einige Wochen, um einen Boden zu finden. Dann setzte die Erholung ein.

**Neuemission: 6,25 % Österreich Protect Aktienanleihe (Raiffeisen Centrobank)**

## Einstieg mit Sicherheitsnetz


Vor einem Jahr hat die Raiffeisen Centrobank (RCB) die 6,5 % Österreich Protect Aktienanleihe 3 (ISIN [AT0000A1NUR3 >>>](#)) aufgelegt. Das Wertpapier wurde nun zum Nennwert einschließlich der Zinsen von 6,5 Prozent getilgt. Zur Wiederveranlagung empfiehlt sich nun der Nachfolger des Zertifikats, die 6,25 % Österreich Protect Aktienanleihe (ISIN [AT0000A1YEN3 >>>](#)). Die Funktionsweise ist identisch: Zur Rückzahlung zum Nennbetrag kommt es, wenn die Kurse jeder einzelnen der drei zugrunde liegenden Aktien, Erste Group Bank, OMV und Voestalpine, während der Laufzeit immer über der Barriere von 55 Prozent notieren (vier Prozentpunkte mehr Puffer als beim Vorgänger). Das Gleiche gilt, wenn die Barriere von zumindest einer Aktie berührt oder unterschritten wurde, die Kurse aller Aktien am Ende aber wieder auf oder über ihrem Basispreis notieren. Andernfalls kommt es am Laufzeitende zur physischen Lieferung derjenigen Aktie, welche die schlechteste Wertentwicklung aufweist. Aufgrund des großzügigen Sicherheitspuffers von 45 Prozent empfehlen wir die Zeichnung. **Weitere Infos zur 6,25 % Österreich Protect Aktienanleihe finden Sie unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>6,25 % Österreich Protect Aktienanleihe</b>	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A1YEN3 &gt;&gt;&gt;</a> / RCONK6
Emissionsdatum	10.11.2017
Bewertungstag	06.11.2019
Basiswerte	Erste Group, OMV, Voestalpine
Markterwartung	 + 
Kupon/Barriere	6,25 % p.a./55,00 %
Ausgabekurs	101,50 % (inkl. 1,5 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Neu am Markt: Zertifikat auf den Swiss Research Basket (Vontobel)**

## Schweizer Qualität im Paket

Schweizer Unternehmen haben sich – ungeachtet der unvorteilhaften Jahresgeschehnisse 2015, als die Schweizerische Nationalbank die Wechselkursgrenze zum Euro aufgehoben hatte – krisenresistenter gezeigt als gedacht. Aktuell kommt den Eidgenossen auch die Abwertung des Schweizer Frankens zugute. Mit dem **Zertifikat auf den Swiss Research Basket** (ISIN [DE000VL4JU82 >>>](#)) von Vontobel können Anleger von den guten Perspektiven profitieren. Vor dem Hintergrund, dass die Vontobel-Gruppe einer der Marktführer im Bereich des Researchs im Zusammenhang mit Schweizer Aktien ist, kommen dafür nur Dividentitel in Betracht, die von den Vontobel-Analysten mit einer Kaufempfehlung versehen worden sind. Positiv: Anders als bei den Vorgängerprodukten werden Dividenden reinvestiert und es besteht keine Laufzeitbegrenzung. Auch deshalb ist das Zertifikat attraktiv. **Weitere Informationen unter [zertifikate.vontobel.com](http://zertifikate.vontobel.com) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>Zertifikat auf den Swiss Research Basket</b>	
Emittent	Vontobel
ISIN / WKN	<a href="#">DE000VL4JU82 &gt;&gt;&gt;</a> / VL4JU8
Emissionsdatum	10.08.2017
Bewertungstag	Open End
Basiswert	Aktienbasket
Markterwartung	
Gebühr	1,20 % p.a.
Geld-/Briefkurs	129,49/131,60 EUR
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**Enttäuschungspotenzial am Ölmarkt**

Jetzt lesen unter [www.ideas-magazin.at](http://www.ideas-magazin.at)

**COMMERZBANK**  
Die Bank an Ihrer Seite 



Um die Zusammensetzung des Swiss Research Basket zu ermitteln, wird aus einem Pool von zurzeit 120 Schweizer Unternehmen geschöpft, die Teil des SPI-Index sind. Infrage kommen nur Aktien mit ausreichender Liquidität. Dank der drei Gewichtungsklassen wird der Vontobel Swiss Research Basket ausgewogener und die Marktdeckung realistischer als bei einem rein kapitalgewichteten Schweizer Aktienindex. Large Caps wie Nestlé dominieren nicht und das Potenzial von aussichtsreichen kleineren Firmen könnte sich besser auswirken. Angepasst wird der Basket gemäß des festgeschriebenen Regelwerkes. Netto-Dividenden werden am Tag ihrer Ausschüttung in dieselbe Aktie reinvestiert.

## Z.AT-Musterdepot

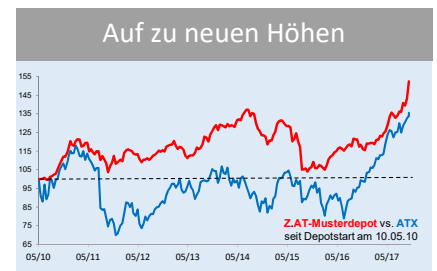
# Teilen macht Bitcoin-Fans glücklich

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
IATX Index-Zertifikat	DE000CB14ZZ4	Coba	18,97	30,83	25,00	750	23.123	15,18%	+62,52%	
DAXplus Export Strategy-Zert.	DE000HV095B5	UniCredit	40,24	60,26	49,50	400	24.104	15,82%	+49,75%	
Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	119,93	105,00	125	14.991	9,84%	+11,94%	
Best of Gold Miners-Zertifikat	DE000MFOCTD8	MStanley	85,00	73,65	70,00	150	11.048	7,25%	-13,35%	
Bitcoin-Zertifikat	DE000VN5MJG9	Vontobel	75,35	548,60	275,00	40	21.944	14,40%	+628,07%	
Voestalpine Cap. Bonus	DE000CE7Z542	Coba	38,54	45,43	34,50	275	12.493	8,20%	+17,88%	
Wienerberger Cap. Bonus	AT000A1UJK6	RCB	21,70	23,83	18,50	500	11.915	7,82%	+9,82%	
Bitcoin Cash-Zertifikat	DE000VL3NBC0	Vontobel	k. A.	34,40	10,00	50	1.720	1,13%	k. A.	
EUR/USD StayLow-OS	DE000SC4WWH0	SocGen	8,00	9,80	7,00	1.000	9.800	6,43%	+28,27%	
Euro Stoxx 50 Discount Put	DE000PS18K58	BNP	1,75	1,16	1,00	2.500	2.900	1,90%	-33,71%	
DAX Discount Call-OS	DE000DM0BCD8	Deutsche	4,35	4,80	3,00	1.000	4.800	3,15%	+10,34%	
							Wert	138.838	91,12%	
							Cash	13.532	8,88%	
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs</b>							<b>Gesamt</b>	<b>152.370</b>	<b>100,00%</b>	<b>+52,37%</b>
<b>1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe</b>							<b>+28,02%</b> (seit 1.1.17)		(seit Start 10.05.10)	
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>										
<b>Geplante Transaktionen</b>	<b>ISIN</b>	<b>Emittent</b>	<b>Limit</b>	<b>Akt. Kurs</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Gültig bis</b>	<b>Anmerkung</b>			
<b>K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung</b>										

## Aktuelle Entwicklungen

Am 1. August wurde bei dem als „Hard Fork“ bezeichneten Phänomen das Bitcoin-Protokoll in zwei separate Rechnungseinheiten – Bitcoin und „Bitcoin Cash“ – aufgeteilt. Aufgrund dessen hat die Emittentin des **Bitcoin-Trackers, Vontobel**, eine Anpassung vorgenommen: Anleger erhielten jeweils pro Zertifikat ein Bitcoin-Cash-Partizipationszertifikat in ihr Depot eingebucht. „Ziel ist es sicherzustellen, dass alle Anleger im Bitcoin-Partizipationszertifikat vor und nach dem Anpassungsereignis wirtschaftlich gleichgestellt werden“, teilten die Schweizer mit. Wir haben die Maßnahme nun auch in unserem Depot vorgenommen. Da wir zum Stichtag 1. August 50 Bitcoin-Zertifikate hielten, sind nun neu 50 Bitcoin Cash-Zertifikate aufgeführt. Wie Vontobel beim jüngsten Hard Fork, bei dem „Bitcoin Gold“ entstanden ist, vorgehen wird,

ist noch nicht entschieden. Zum Musterdepot mit tagesaktuellen Kursen gelangen Sie per Klick auf: [>>>](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot).



## Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria-Magazin** oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

### Tech & GreenTech Aktienwerte

**Performance** seit Oktober 2016: +58,9 %

**Größter Verlust** (bisher): -14,3 %

**Summe an Investitionen**: € 316.504

#### Umweltfreundlich investieren

wikifolio-Trader Vincent Soltau handelt in seinem wikifolio „Tech & GreenTech Aktienwerte“ internationale Aktien-Nebenwerte mit dem Schwerpunkt auf der Entwicklung von umweltschonenden Technologien. Im Mittelpunkt stehen vor allem erneuerbare Energien und alternative Antriebstechniken.

Soltau hält rund 20 Werte, die er versucht, möglichst gleichmäßig zu gewichten.

Dementsprechend führt er häufig Trades durch, um die Gewichtung der Aktien im wikifolio bei Kursveränderungen anzupassen.

wikifolio Financial Technologies AG, Berggasse 31, 1090 Wien, Österreich und Agrippinawerft 22, 50678 Köln, Deutschland. Jedes Investment in Wertpapiere und andere Anlageformen ist mit diversen Risiken behaftet. Es wird ausdrücklich auf die Risikofaktoren in den prospektrechten Dokumenten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (Endgültige Bedingungen, Basisprospekt nebst Nachträgen bzw. den vereinfachten Prospekten) auf [www.wikifolio.com](http://www.wikifolio.com), [www.lis-t.de](http://www.lis-t.de) und [www.lis-d.ch](http://www.lis-d.ch) hingewiesen. Die Performance der wikifolios sowie der jeweiligen Wikifolio-Zertifikate bezieht sich auf eine vergangene Wertentwicklung. Von dieser kann nicht auf die künftige Wertentwicklung geschlossen werden. Stand: 24.10.2017

Gemeinsam besser investieren | [wikifolio.com](http://www.wikifolio.com)

## +++ NEWS +++ NEWS +++

## Award Nummer 5 für RCB

**Award Nummer fünf** für die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** im Jahr 2017: **CFI.co**, ein renommiertes Londoner Print- und Onlinemagazin, das über volkswirtschaftlich und finanzwirtschaftlich relevante Themen berichtet, hat die Bank als Siegerin der Kategorie „Best Structured Products Bank CEE“ ausgezeichnet. Der Award unterstreicht das Engagement der Bank in der CEE-Region und würdigt ihre Bemühungen, Know-how über Strukturierte Produkte in dieser Region zu verbreiten. Darüber hinaus bestätigt diese Auszeichnung die führende Position der RCB in Produktqualität, Service, Transparenz und Weiterbildung im Bereich Strukturierte Produkte. „Der kürzlich erhaltene CFI-Award ist eine ganz besondere Ehre für die RCB, denn er belohnt unser kontinuierliches Engagement und unsere Exzellenz in unserem Kernmarkt“, erklärt **Heike Arbter**, Leitung Strukturierte Produkte, Raiffeisen Centrobank AG. CFI.co ehrt jährlich Einzelpersonen sowie Unternehmen, welche mit ihrem Handeln zur gemeinsamen Wertschöpfung beitragen. Dem Onlinenominierungsprozess, im Zuge dessen Abonnenten und Mitwirkende ihre Stimmen abgeben können, folgt das Bewertungsverfahren einer Fachjury.

## Rückblick GEWINN-Messe



Orientiert man sich am Verlauf der **GEWINN-Messe** am 19. und 20. Oktober im **Congress Center der Messe Wien**, zeigen die Anleger wieder mehr Optimismus. Signifikant gestiegen ist das Interesse an Aktien, Fonds und Immobilien. Doch nicht nur die positive Gesamtstimmung lässt **Benedikt Binder-Kriegelstein**, Geschäftsführer von **Reed Exhibitions**, von einem Erfolg sprechen. Auch die Besucherbilanz der 27. Ausgabe, die mit 6.458 Interessenten das hohe Niveau der Vorjahre erreicht hat, beweist einmal mehr die Beliebtheit des Finanzevents. An der GEWINN-Messe 2017 hatten sich 80 Aussteller beteiligt, darunter Banken, Versicherungen, Broker, Immobilien- und Goldprofis. Wie jedes Jahr gaben sich auch heuer Politprominenz und die Elite der heimischen Wirtschafts- und Finanzszenen ein Stelldichein. Eine gelungene Premiere feierte die GELD-Bühne, auf der Aussteller und Experten Informationen über Gold, Geldanlage, Immobilien und Wirtschaft live anboten. „Gute Frequenz und eine gelungene Messe“, so lautet auch das Fazit des GEWINN-Herausgebers und Co-Veranstalters **Georg Wailand**: „Der Zug Österreich scheint wieder ins Rollen gekommen zu sein und die GEWINN-Messe hat ihre zentrale Rolle als Informationsdrehscheibe perfekt erfüllen können.“ **Weitere Infos unter [www.gewinn-messe.at](http://www.gewinn-messe.at) >>>**.

Auch die 27. Ausgabe der GEWINN-Messe war wieder gut besucht.



Copyright: David Faber www.fabrophoto.com

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

## Schneller ans Ziel: Mit den Express Anleihen der Erste Group Bank AG

- Chance auf interessante Verzinsung
- Risikopuffer vorhanden
- Emittentenrisiko beachten
- Kapitalverlust möglich

Mehr erfahren!



produkte.erstegroup.com

Dies ist eine Werbemittlung. Die vollständigen Informationen zu den Wertpapieren sind den jeweiligen Endgültigen Bedingungen in Verbindung mit dem Basisprospekt nebst allfälligen Nachträgen zu entnehmen, die am Sitz der Emittentin Erste Group Bank AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien, während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos aufliegen bzw. auf der Internetseite [www.erstegroup.com](http://www.erstegroup.com) abrufbar sind. Stand: Oktober 2017

## Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Qarat AG  
 Postanschrift: N7,8, 68161 Mannheim  
 circa 6.400 Abonnenten

## Medienpartner

Börsen-Kurier

GodmodeTrader

derStandard.at

GEWINN

finanzen.at

wallstreet online

## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Qarat AG (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.